

2. Beschreibung der relevanten, geographischen und hydrologischen Eigenschaften des Badegewässers (Tab. A) sowie andere Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (Tab. B)

Tabelle A Eigenschaften des Badegewässers	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Gewässerkategorie	<input type="checkbox"/> See <input type="checkbox"/> Küstengewässer <input checked="" type="checkbox"/> Fluss <input type="checkbox"/> Sonstiges
Weitere Beschreibung	<input type="checkbox"/> natürlich <input type="checkbox"/> künstlich <input checked="" type="checkbox"/> erheblich verändert
Höhenlage	Flachland
Wasserfläche	Badestelle im Fluss
Maximale Wassertiefe	Tideabhängig
Wasserspiegelschwankungen während der Badesaison	Tidebedingte Wasserspiegelschwankung von etwa 4m
Wassererneuerung	<input type="checkbox"/> See <input checked="" type="checkbox"/> Fluss, tideabhängig Abfluss zwischen 100 bis 1.300 m ³ /s <input type="checkbox"/> Grundwassergespeist
Trophiestufe (bei Seen)	<input type="checkbox"/> oligotroph <input type="checkbox"/> mesotroph <input type="checkbox"/> eutroph <input type="checkbox"/> polytroph
Sichttiefe im Mittel	<input checked="" type="checkbox"/> < 1 m <input type="checkbox"/> 1 - 2 m <input type="checkbox"/> 2 - 5 m <input type="checkbox"/> > 5 m schwebstoffreich
Sonstiges	Weserwasser ist durch Schwebstoffe stark getrübt und führt Salze der Kali-Werke mit (Leitfähigkeit in der Weser zwischen 1.000 und 1.400 µS/cm)

Tabelle B Fließgewässer im Einzugsgebiet des Badegewässers, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Fließgewässer	Weser
Größe des Zuflusses	100 bis 1300 m ³ /s
Größe des Einzugsgebietes	38.000 km ² Folgende 7 Bundesländer befinden sich im Einzugsgebiet der Weser: Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Bayern

3. Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Bei der Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen ist insbesondere auch die Auswirkung von Starkregen auf den Eintrag von Fäkalkeimen zu bewerten, z.B. Einschwemmung vom umliegenden Grünland nach Ausbringen von Gülle, Eintrag von Überläufen aus der Kanalisation.

Verschmutzungsursachen	
Eintrag, insbesondere von Fäkalkeimen über	Beschreibung (Lage und Art) Bewertung, insbesondere Auswirkung von Starkregen
Fließgewässer	Weser
Oberflächenabfluss (diffuse Einträge)	<input checked="" type="checkbox"/> Versiegelte Flächen <input type="checkbox"/> Ackerflächen <input type="checkbox"/> Weideflächen <input type="checkbox"/> Drainage <input checked="" type="checkbox"/> gefasste Hofabläufe <input checked="" type="checkbox"/> sonstiges Im Falle von Starkregen Abschwemmen des Strandbereiches
Abwasser	<input checked="" type="checkbox"/> Kläranlagen kommunale KA Achim, etwas 20 km Entfernung zur Badestelle in Niedersachsen (siehe Karte) <input type="checkbox"/> Kanalisation <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Mischwasser <input type="checkbox"/> Regenwasser <input checked="" type="checkbox"/> Notüberlauf <input type="checkbox"/> sonstiges
Weitere Verschmutzungsursachen	<input type="checkbox"/> Häfen / Liegeplätze <input type="checkbox"/> Ablauf von Fischteichanlagen <input type="checkbox"/> Verunreinigung in Sedimenten (sofern bekannt) <input checked="" type="checkbox"/> Ufernutzung, z.B. durch Badende, Veranstaltungen <input checked="" type="checkbox"/> sonstiges Badeinselregatta, Fährbetrieb, Motorboote und Schifffahrt auf der Weser, viele Hunde

4. Sonstige Ursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Gefährdung der Badenden	
Ursache	Feststellung / Bewertung
Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien (Blaualgen)	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch
Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und fädigen Algen	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch
Verunreinigung der Badestelle durch Vogelkot	<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch
Gefahr durch Zerkarien (Entenbilharziose / Badedermatitis)	<input checked="" type="checkbox"/> bisher nicht vorgekommen <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch
Gefahr der Verschmutzung durch teerhaltige Rückstände, Glas, Plastik, Gummi oder andere Abfälle	<input type="checkbox"/> keine <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch
Sonstiges	nicht bekannt

5. Angaben für den Fall, das die Bewertung nach 3. und 4. die Gefahr einer kurzzeitigen oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

Kurzzeitige Verschmutzung:

hiermit bezeichnet man eine mikrobiologische Verunreinigung mit Darmbakterien (intestinale Enterokokken und/oder Escherichia Coli), die eindeutig feststellbare Ursachen hat, bei der normalerweise nicht damit zu rechnen ist, dass sie die Qualität der Badegewässer mehr als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) ab Beginn der Verunreinigung beeinträchtigt und für die Verfahren zur Vorhersage und entsprechende Abhilfemaßnahmen festgelegt wurden.

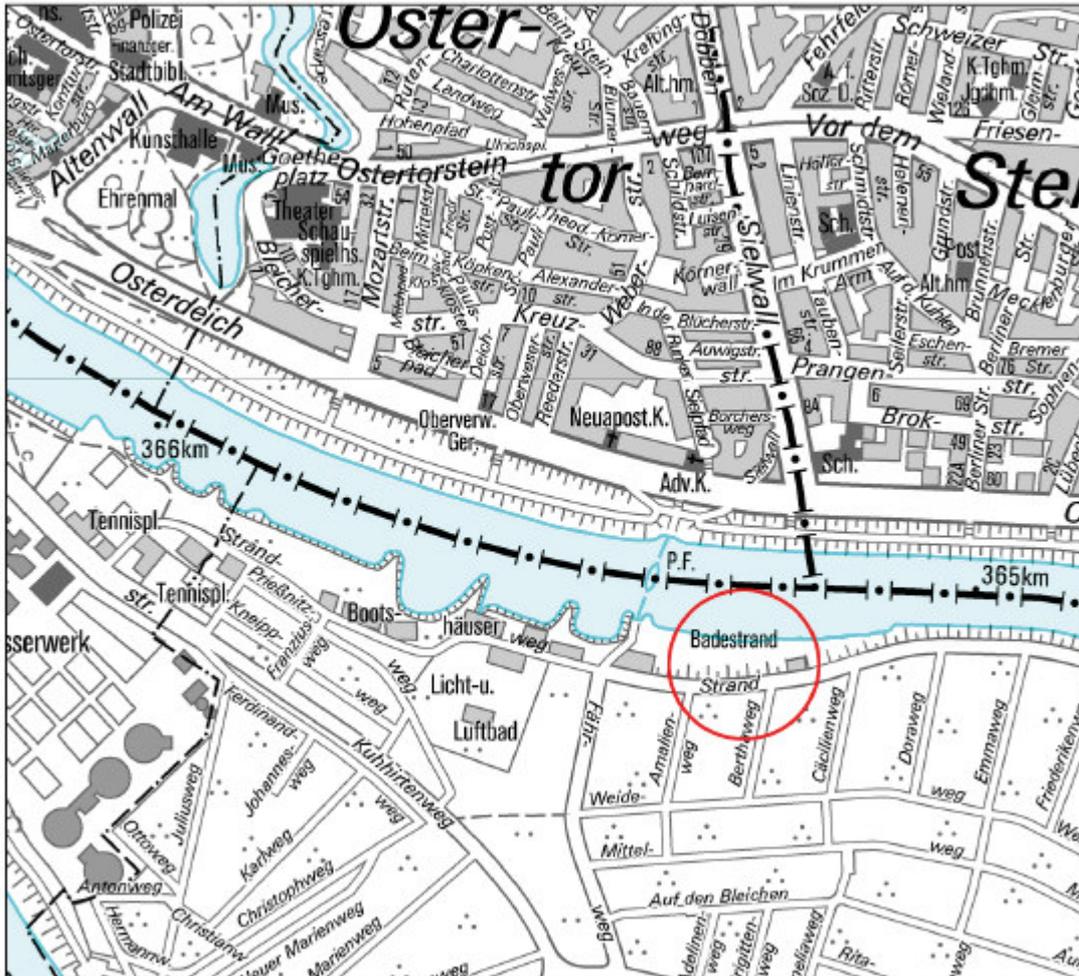
Sonstige Verschmutzung:

hiermit bezeichnet man relevante Verschmutzungen, die länger als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) auf die Badestelle einwirken können (z.B. Massenvermehrung von Algen, Verunreinigungen der Badestelle durch Vogelkot).

Kurzzeitige Verschmutzung (Dauer < 72 h)	
	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der erwarteten kurzzeitigen Verschmutzung	Keine
Während der kurzzeitigen Verschmutzung ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Angabe der für diese Maßnahmen zuständigen Stellen und Einzelheiten der Kontaktaufnahme	

Einzelangaben zu allen verbleibenden sonstigen (=nicht kurzzeitigen) Verschmutzungsursachen (Dauer > 72 h)	
	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der Verschmutzungsursache	Keine
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zeitplan für die Beseitigung der Verschmutzungsursachen	

6. Karte



Kartengrundlage: © GeoBasis-DE / GeolInformation Bremen 2024